

22.09.2004 - 08:47 Uhr

Biotechnica Business Forum 2004 - 2nd European Conference for Biotechnology (21./22. September)

Hannover (ots) -

Bundeswirtschaftsminister Wolfgang Clement überreicht den diesjährigen EUROPEAN BIOTECHNICA AWARD

Die Gewinner 2004: Prionics aus Zürich sowie Jerini/Berlin und Cytos Biotechnology/Zürich

Wettbewerb hat Europäisierung vollzogen

Die Gewinner des in diesem Jahr zum zweiten Mal ausgelobten EUROPEAN BIOTECHNICA AWARD stehen fest. Zum Abschluss des ersten Konferenztages des BIOTECHNICA BUSINESS FORUM 2004 in der niedersächsischen Landesvertretung in Berlin übergab Bundeswirtschaftsminister Wolfgang Clement die Preise an die ausgezeichneten Unternehmen. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit und das Bundesministerium für Bildung und Forschung haben die Schirmherrschaft des diesjährigen BIOTECHNICA BUSINESS FORUM übernommen:

Der erste Preis in Höhe von EUR 20'000 sowie drei Anzeigenschaltungen in den "European Biotechnology Science & Industry News" der BIOCOM AG in Berlin gehen an die Prionics AG in Zürich-Schlieren. Prionics wurde 1997 gegründet und beschäftigt aktuell 105 Mitarbeiter. Im Kerngeschäft werden Innovationen zur Erkennung und Behandlung von neurologischen Erkrankungen entwickelt. Führend ist Prionics weltweit bei BSE-Schnelltests.

Den zweiten Preis gewinnt die Jerini AG in Berlin mit 97 Mitarbeitern. Dieser Preis besteht in einem 12-Quadratmeter-Komplett-Messestand auf der BIOTECHNICA 2005 vom 18. bis 20. Oktober in Hannover. Jerini wurde 1994 als Spin-off der Humboldt-Universität in Berlin gegründet. Das Biotechnologie-Unternehmen nutzt mit Hilfe innovativer Technologien und Entwicklungsansätzen das therapeutische Potenzial von Peptiden zur Entdeckung und Entwicklung neuartiger Medikamente.

Der dritte Preis geht an die Cytos Biotechnology AG, ebenfalls in Zürich-Schlieren. Das Unternehmen beschäftigt 109 Mitarbeiter und wurde 1995 als Spin-off der ETH Zürich gegründet. Seit Oktober 2002 ist Cytos Biotechnology an der Schweizer Börse notiert. Das Kerngeschäft besteht in der Entdeckung, Entwicklung und Vermarktung von biopharmazeutischen Präparaten zur Prävention und Behandlung von chronischen Krankheiten. Cytos Biotechnology erhält fünf Beratungstage der Unternehmensberatung Capgemini.

In seiner Laudatio hob Prof. Dr. Peter J. W. Stadler als Jury-Vorsitzender das hohe Niveau aller am Wettbewerb teilnehmenden Firmen hervor und unterstrich noch einmal die strengen Kriterien dieses Award, der sich ausschliesslich an bereits am Markt erfolgreich etablierte kleine und mittlere Biotech- und Life-Sciences-Unternehmen wendet. Er betonte im Hinblick auf alle Gewinner: "Jedes Unternehmen, das heute hier ist, gehört zur Elite der Biotechnologie-Branche, aber es kann leider nur einen Gewinner geben. Und es ist nicht nur höflich, wenn ich sage, dass alle fünf Unternehmen Exzellentes leisten." Für die Prionics AG als Gewinner sprach, dass die Schweizer von Anfang an ohne Venture-Kapital erfolgreich waren. "Das Unternehmen war vom ersten Moment an profitabel und markt-, nicht nur wissenschaftsorientiert", betont er.

Die Preisübergabe, die Bundeswirtschaftsminister Wolfgang Clement

gemeinsam mit Prof. Stadler und Stephan Kühne, Mitglied des Vorstandes der Deutschen Messe AG, vornahm, erfolgte in Anwesenheit von rund 200 hochkarätigen Vertretern der Biotech-Branche aus dem In- und Ausland.

Der nächste EUROPEAN BIOTECHNICA AWARD wird während der "BIOTECHNICA - Internationale Fachmesse für Biotechnologie" (18. bis 20. Oktober 2005) in Hannover verliehen.

Kontakt:

Detlev Rossa
Tel. +49/511/89-3-16 14
Fax +49/511/89-3-26 93
E-Mail: detlev.rossa@messe.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001485/100479811> abgerufen werden.